

Psychologie

Master of Science

1. Ziele des Masterstudiengangs

Als konsekutiver und verstärkt forschungsorientierter Master-Studiengang soll der M.Sc. in Psychologie – entspricht dem früheren Diplomabschluss in Psychologie – die Absolventen für eine selbstständige Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe in Forschung und Anwendung qualifizieren. Dazu vermittelt das M.Sc.-Studium in Psychologie vertiefte wissenschaftliche und methodologische Kenntnisse sowie vertiefte berufs- und forschungspraktische Qualifikationen. Es bereitet auf eine leitende und selbstständige Tätigkeit in ausgewählten Berufsfeldern vor (Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Wissenschaft, Verwaltung, Industrie, Rechtswesen). Außerdem wird den Studierenden des Masterstudiengangs ermöglicht, das Studium durch ihre Schwerpunktwahl so zu gestalten, dass die Voraussetzung für weitere postgraduale Ausbildungen im Bereich der Psychologie, insbes. zur Psychotherapieausbildung erlangt werden kann. Absolventen wird mit dem Masterabschluss auch die Möglichkeit zur Promotion eröffnet. Informationen zu möglichen Berufsfeldern können u. a. auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Psychologie eingesehen werden.

2. Beschreibung und Struktur des Masters

Der Studiengang ist als Allgemeiner Master konzipiert, der inhaltlich auf dem Bachelorstudium aufbaut. Gegenstand des Studiums bleibt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem menschlichen Verhalten und Erleben. Die Konzeption als Allgemeiner Master bedeutet eine breite Ausrichtung bei gleichzeitiger Möglichkeit der inhaltlichen Schwerpunktlegung.

Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sämtliche studienbegleitend zu erbringende Modulprüfungen und das Modul „Masterarbeit“ im Umfang von insgesamt 120 ECTS-Punkten bestanden sind. Hierzu sind ein Pflichtcurriculum, das von allen Studierenden absolviert werden muss, sowie ein Wahlpflichtcurriculum vorgesehen, innerhalb dessen die Möglichkeit besteht, einen Studienschwerpunkt zu wählen. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

Pflicht- und Wahlpflichtmodule (vgl. Punkt 5.)

Die Masterprüfung umfasst die Prüfungen in den Pflichtmodulen (M1 bis M3) einschließlich des Moduls Masterarbeit (M21), in den Wahlpflichtmodulen (M4 bis M17), im Modul Projektarbeit (M18), im Ergänzungsbereich (M19) sowie im Modul Externes Praktikum (M20).

Im Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden entweder

ohne Schwerpunkt:

1. ein Grundlagenvertiefungsmodul (M4 oder M5) und
2. 30 ECTS aus den Anwendungsmodulen (M6 bis M17)

oder mit Schwerpunkt:

1. 30 ECTS in einem der Schwerpunkte
 - a) **Psychologie im Arbeitsleben** (M4 und M6 bis M8),
 - b) **Klinische Psychologie** (M5 und M9 bis M12) oder
 - c) **Psychologie des Alterns** (M4 od. M5 u. M14 bis M17) und
2. 10 ECTS aus Anwendungsmodulen, die nicht bereits im Rahmen des Schwerpunkts belegt wurden. Nicht zur Wahl stehen dabei die Anwendungsmodule M 10 und M 12.

Bei der Wahl eines dieser Studienschwerpunkte erfolgt die Festlegung formal mit der Prüfungsanmeldung zu den entsprechenden Wahlpflichtmodulen.

3. Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium

Die Qualifikation zum Masterstudium wird nachgewiesen durch einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss einer in- oder ausländischen Hochschule bzw. einen sonstigen gleichwertigen Abschluss im Fach Psychologie (d.h. Bachelor oder Diplom). Gleichwertig heißt, der Abschluss muss mit Blick auf Inhalte und Umfang dem Bachelorstudium an der FAU vergleichbar sein. Ein Blick in das Modulhandbuch des B.Sc. Psychologie an der FAU ermöglicht eine erste Abschätzung der Gleichwertigkeit. Bei „Bindestrich-Studiengängen“ (z.B. Wirtschaftspsychologie, Medienpsychologie, Gesundheitspsychologie o.ä.) ist diese oftmals nicht gegeben.

Nur in begründeten **Ausnahmefällen** können Bewerber mit anderen, mit der Psychologie eng verwandten Abschlüssen, zugelassen werden. Hier entscheidet die Zulassungskommission nach der Bewerbung über die Zulassung zum Auswahlverfahren. Ist die Gleichwertigkeit eines sonstigen Abschlusses nicht voll gegeben, kann die Zulassungskommission die Feststellung der Qualifikation unter Auflagen im Umfang von 20 ECTS-Punkten erteilen, die spätestens innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Masterstudiums nachzuweisen sind.

Bewerbung für das 1. Semester:

Die Bewerbung für den Masterstudiengang Psychologie in das 1. Fachsemester erfolgt einmal pro Jahr zum Wintersemester über das Bewerbungsportal „campo“. Zum Ende der Bewerbungsfrist (**1. August**) muss die Bewerbung sowohl online als auch schriftlich vorliegen. Der Nachweis über den erfolgreichen ersten Studienabschluss im Fach Psychologie kann bis **15. September** nachgereicht werden. Der Masterstudiengang Psychologie unterliegt einer **Zulassungsbeschränkung (NC)**; ausschlaggebendes Auswahlkriterium ist die Durchschnittsnote des Bachelorabschlusses. Infos und Bewerbung unter: www.master.fau.de

4. Adressen

Studienfachberatung

Dr. Gabriele Peitz, Nägelsbachstr. 49a, 91052 Erlangen
Raum 2.125, Tel. 09131/ 85-20861
Sprechstunde s. Homepage
gabriele.peitz@fau.de

Anerkennung von Studienleistungen

Dr. Martin Schmucker, Nägelsbachstr. 49c, 91052 Erlangen
Raum 06.314, Tel. 09131/85-64014
Sprechstunde s. Homepage
martin.schmucker@fau.de

Prüfungsamt Psychologie

Regine Maerker, Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen
Zi. 1.038, Tel. 09131/85-24830, Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
regine.maerker@fau.de

Masterbüro der Universität Erlangen-Nürnberg

Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen, Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr

5. Schematischer Überblick Studienverlauf (ausführliche Übersicht im Modulhandbuch [3])

Sem.	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	
Pflichtmodule Methodenfächer: Es sind alle Module zu absolvieren.						
1.	M 1 Multivariate Statistik	Multivariate Verfahren mit computergestützter Datenauswertung	3	5	100% Klausur (60 Minuten)	
2.	M 2 Forschungsmethoden	Evaluationsforschung	2	10	100% Klausur (60 Minuten) und 0% Hausarbeit (max. 30 Seiten)	
		Metaanalyse oder Umfrageforschung	2			
2./3.	M 3 Psychologische Diagnostik	Gutachtenerstellung	2	10	Gutachten (max. 30 Seiten) und Referat (max. 60 Minuten)	
		Spezielle Diagnostik	2			
Wahlpflichtbereich Grundlagenvertiefungsmodule: Wahl eines Modules aus M4 oder M5.						
1.	M 4 Kognition, Motivation & Emotion	Sozialer Einfluss	2	(10)	Klausur (60 Minuten)	
1./2.		Motivation	2			
		Biologische Grundlagen der Kognition	2			
1.	M 5 Entwicklungspsychopathologie	Vorl. Entwicklungspsychopathologie	2	(10)	70% Mündliche Prüfung (20 Minuten) und 30% Referat (max. 60 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 30 S.)	
1./2.		Sem. Entwicklungspsychopath. 1+2	2+2			
Wahlpflichtbereich Anwendungsmodule: 30 ECTS durch eine Kombination der Module M6 – M17.						
1.	M6 Personal und Beruf	Personal und Beruf	2	(5)	Hausarbeit (max. 30 Seiten)	
2.	M7 Führung, Team, Organisation	Führung, Team, Organisation I+II	2+2	(5)	50% Klausur (60 Minuten) und 50% Referat (max. 30 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 S.)	
3.	M8 Arbeit, Gesundheit, Prävention	Arbeit, Gesundheit und Prävention I+II	2+2	(10)	50% mündl. Prüfung (max. 30 Minuten) und 50% Hausarbeit (max. 30 S.)	
1.	M9 Klinisch-Psycholog. Interventionen	Störungsspezifische Psychotherapie	2	(5)	Referat (max. 60 Minuten)	
1./2.	M10 Psychotherapeutische Basiskompetenzen	Psychotherap. Basiskompetenzen I+II (Interventionspraktikum I+II) ⁽¹⁾	2+2	(5)	Hausarbeit (max. 30 Seiten)	
2.	M11 Klinische Psychologie in spezif. Kontexten	Klinische Psychologie in spezifischen Kontexten	2	(5)	Klausur (60 Minuten)	
3.	M12 Praxis der Psychotherapie ⁽³⁾	Psychotherapeutische Fallarbeit	2	(5)	Hausarbeit (max. 30 Seiten)	
2.	M13 Rechtspsychologie	Vorlesung Rechtspsychologie	2	(10)	100% Klaus. (60 Min.) u. 0% Referat (max.45 Min.) mit schriftl. Ausarb.(max. 20S.) u. 0% Fallbearbeitung (max.20 S.)	
3.		Seminar Rechtspsychologie I+II	2+2			
2.	M14 Grundlagen der Alternspsychologie	Nach Maßgabe des Faches		(5)	Nach Maßgabe des Faches (FPO M.Sc.Gerontologie)	
1.	M15 Kognitives und emotionales Altern			(5)		
1.	M16 Grundlagen der psychogeront. Intervention			(5)		
3.	M17 Methoden psychogeront. Intervention			(5)		
Sonstige Pflichtmodule: Es sind alle Module zu absolvieren.						
3.	M18 Projektarbeit	Projektseminar	2	5	Projektbericht (max. 30 Seiten)	
3.		Kolloquium	1			
1.	M19 Ergänzungsbereich	Module aus dem Wahlpflichtbereich oder einem Nebenfach		10	Wird durch die gewählten Module definiert	
3.	M20 Externes Praktikum	6-wöchiges Vollzeitpraktikum		10	Schriftl. Abschlussbericht (20-30 Seiten)	
4.	M21 Masterarbeit	Masterarbeit		30	Masterarbeit (60-120 Seiten)	
				Summe ECTS:	120	

⁽¹⁾ Voraussetzung für die Teilnahme ist die Wahl des Moduls M9.

⁽²⁾ Voraussetzung für die Teilnahme ist die vorausgehende Teilnahme an „Psychotherapeutische Basiskompetenzen I“.

⁽³⁾ Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Module M9, M10 und M11.

Informationen im Internet

- [1] Institut für Psychologie: www.psychologie.phil.fau.de
- [2] Informationen zum Masterstudiengang: <https://www.psychologie.phil.fau.de/studium/master-studiengang/>
- [3] Modulhandbuch des Studiengangs: <https://www.psychologie.phil.fau.de/studium/formulare-informationen-und-downloads/>
- [4] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de/studienangebot
- [5] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.pruefungsamt.fau.de
- [6] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/studium
- [7] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): www.ibz.fau.de
- [8] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de
- [9] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de
- [10] Vorlesungsverzeichnis: www.vorlesungsverzeichnis.fau.de
- [11] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-master
- [12] Career Service der FAU: www.career.fau.de
- [13] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de